



Saubere Ostalb



DAS MAGAZIN

KIDS

AUF DIE
PLÄTZE,
FERTIG?
SAUBER!

Mit Pete und Albi unterwegs.
Dein Mitmachmagazin für
unsere l(i)ebenswerte Ostalb!





Wir decken auf -
jetzt und hier!

Was ist Müll?

Wie trenne ich Müll richtig?

Was kann ich tun?



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12398-1910-1004



Herausgeber

Gesellschaft im Ostalbkreis für
Abfallbewirtschaftung mbH
Im Wert 2/1
73563 Möggingen



Herausgeber

Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen

Konzeption, Realisierung & Redaktion

Mediengestaltung Aalen
Ulmer Straße 124
73431 Aalen

Reproduktion und Vervielfältigung

Nur nach ausdrücklicher Genehmigung
durch das Landratsamt Ostalbkreis.

Liebe Kinder,

habt Ihr schon einmal Scherben, Flaschen oder Tüten auf einem Spielplatz gefunden? Oder im Wald einen Müllsack entdeckt?

Ich könnte mir vorstellen, dass in Euren Köpfen die Gedanken auftauchen wie „Wer macht denn sowas?“ oder „Das gefällt mir aber gar nicht!“

Da habt Ihr auf jeden Fall recht. Und deshalb wollen wir das ändern.

Der Ostalbkreis, die 42 Städte und Gemeinden des Ostalbkreises sowie die Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH (GOA) haben aus diesem Grund die gemeinsame Initiative „Saubere Ostalb“ gestartet.

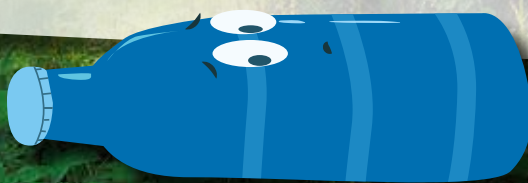
Alle sollen mithelfen - Kinder, Jugendliche und Erwachsene, damit unsere Ostalb wieder sauberer wird. Ihr könnt Euch zum Beispiel als ehrenamtliche Müllpaten engagieren oder anderen zeigen wie es richtig geht. Am besten ist es jedoch, Abfall zu vermeiden, damit dieser gar nicht weggeworfen werden kann. Pete und Albi, unsere Maskottchen, helfen Euch dabei. Pete ist eine blaue Plastikflasche und Albi eine rote Blume von der Ostalb. Die beiden werden Euch durch diese Broschüre begleiten und zahlreiche Tipps geben.

Packt mit an! Gemeinsam mit vielen helfenden Händen schaffen wir eine „Saubere Ostalb“.

Euer



Dr. Joachim Bläse
Landrat des Ostalbkreises



„Hey PETE, was machst Du denn hier unten am Boden?“



? Was ist denn eigentlich Müll?

Wir bezeichnen als Müll oder Abfall meist nicht mehr gebrauchte Reste oder Dinge, die wir nicht mehr benötigen. Dafür kann es ganz verschiedene Gründe geben. Lass uns das näher anschauen. Unser Klebestift ist leer, der ganze Kleber fleißig **aufgebraucht**, die Klebestift-Verpackung kann jetzt **weggeworfen** werden, sie ist Abfall. Unser Lineal ist leider heruntergefallen und in viele kleine Teile zersprungen, also **kaputt**, aus diesem Grund wandert es in den Mülleimer. Wir sind schnell gewachsen, unsere Hose **passt gar nicht mehr**, sie ist zu eng und zu kurz, deshalb geben wir sie in den Altkleidercontainer.

? Warum liegt Müll bei uns auf dem Boden?

Sicherlich hast Du draußen beim Spielen schon Müll im Wald, am Straßenrand, auf dem Spielplatz oder anderswo einfach so rumliegen sehen, richtig? Das ist sogenannter „wilder Müll“. Dies können ganz unterschiedliche Dinge sein: Dosen, Plastikflaschen, Becher, Zigarettenstummel, Reifen und vieles mehr. Eigentlich darf es wilden Müll gar nicht geben. Denn jede Art von Müll gehört in den Mülleimer und nicht achtlos in unserer Natur auf den Boden geschmissen. Das ist schlecht für unsere Umwelt und sogar verboten. Leider gibt es Menschen, die das nicht beachten und denen es sogar egal ist...

? Welche Arten von Müll gibt es?

Es gibt ganz verschiedene Müllarten, die wir voneinander trennen. Sicherlich kennst Du schon einige oder sogar alle. Hier die bekanntesten: **Es gibt Papiermüll, der gehört in unsere Blaue Tonne. Es gibt Plastikverpackungen, die wir in unsere Gelben Säcke packen. Biomüll fällt an, wenn wir Obst und Gemüse verarbeiten. Er gehört in den orangenen Biobeutel oder teilweise auf unseren Kompost im Garten. Dinge wie beispielsweise gebrauchte Windeln oder verschmutzte Abfälle gehören in die schwarze Restmülltonne. Altglas und Blechdosen entsorgen wir in extra hierfür in Deiner Nähe aufgestellte Container. Mit allen übrigen Abfällen gehen wir am besten zum Wertstoffhof und lassen uns von den Abfall-Fachleuten der GOA weiterhelfen.**

? Was kannst Du tun, um unserer Natur zu helfen?

Sei freundlich zu Deiner Umwelt, unserer Natur und entsorge Deinen Müll immer richtig im Mülleimer statt ihn einfach auf den Boden fallen zu lassen. So kannst Du selber dazu beitragen, dass es hier auf unserer Ostalb schön sauber ist, wir uns hier alle wohl fühlen können und die Tiere sich am wilden Müll nicht „vergiften“. Als cleverer Müll-Profi darfst Du auch gerne Deine ganze Familie darauf hinweisen, wie wichtig es ist, den Abfall richtig zu entsorgen.



Ich bin Pete, die Plastikflasche



Ich bin Albi, die Blume von der Ostalb

Wir sind Deine Begleiter auf dem Weg zu einer sauberen Ostalb!



Ist das nicht ein süßes Mäuschen? Aber an was nagt es denn da, etwa ein Strohalm aus einem Plastikbecher? Den hat es sicherlich am Waldboden gefunden. Das ist sehr gefährlich für das Kleine, denn Tiere können leider nicht unterscheiden, ob das Futter oder Abfall ist. Müll ist giftig - und zwar für alle Lebewesen!

Weißt Du Bescheid? – 2 Fragen an clevere Müll-Profis

Was für Begriffe, in denen das Wort „Müll“ vorkommt, kennst Du? Lass mal hören.

Wer ist denn verantwortlich für unsere Umwelt und unseren Müll? Wir alle, jeder Einzelne von uns!

Egal, ob groß oder klein, alt oder jung, dick oder dünn - jeder einzelne von uns Menschen ist verantwortlich, dass es unserer Umwelt gut geht. Dazu gehört als ganz wichtiger Punkt, dass wir keinen Müll einfach irgendwo auf den Boden werfen. Dadurch werden wir selbst, Tiere, Pflanzen und unser Wasser gefährdet.

Und mal ehrlich: zuhause darfst Du ja schließlich auch nicht einfach alles auf den Boden fallen lassen...

Hast Du heute schon irgendwo draußen wilden Müll entdeckt? Falls ja, was lag da auf dem Boden rum?

Dein Tag im Ostalbkreis!

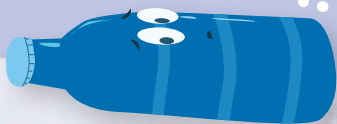
Als Müll-Detektiv dem Abfall auf der Spur...



Guten Morgen!

Ein neuer, spannender Tag erwartet Dich schon! Schnell raus aus den Federn, anziehen, ab ins Bad und an den Frühstückstisch. Noch schnell den Rucksack gepackt und dann geht's auch schon ab Richtung Schule. Und jetzt bitte mal die Augen offen halten und genau beobachten: Was für Müll begegnet Dir schon bevor Du das Haus verlässt? Vielleicht ein leeres Marmeladenglas oder eine zerknüllte Bröchentüte?

Sprich mit Deinen Eltern und Geschwistern darüber und schreibe auf, was Dir an Müll auffällt ...



Welches Produkt hast Du gefunden, das am meisten Verpackung hat? Schreib es hier auf ...

4



Wocheneinkauf mit den Eltern!

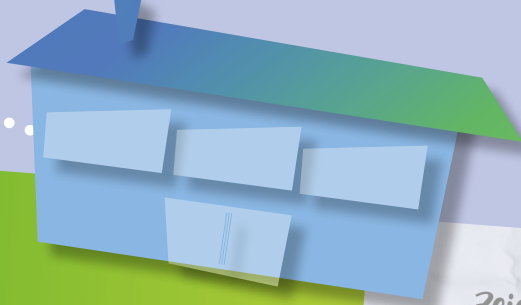
Ist doch der Wahnsinn, was es in so einem großen Einkaufsladen alles gibt: Plastikflaschen, jede Menge Süßkram in hübschen Verpackungen, leckeres Müsli und viele kleine Schokoriegel, Bonbons und Kaugummis lachen einem direkt an der Kasse entgegen... Das meiste davon ist mit viel Plastik eingepackt. Solche Plastikverpackungen sind gar nicht gut für unsere Umwelt.

Schau Dich um - gibt es auch Sachen hier, die man einfach unverpackt mitnehmen kann und so umweltfreundlicher einkauft? Rede mit Deinen Eltern darüber und checkt gemeinsam, ob ihr vielleicht auch Dinge mitnehmen könnt, die unverpackt oder nur mit wenig Plastik eingeschweißt sind. Los geht's, das macht richtig Spaß! Wer beim Einkauf Dinge mit der wenigsten Plastikverpackung aussucht, hat gewonnen...



Übrigens gibt es eine ganz einfache Faustregel, die Du Dir unbedingt merken solltest: Der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht! Probiere es doch gleich mal beim nächsten Bäckerei-Besuch aus. Reiche dem/der Verkäufer*in Deine mitgebrachte Vesperbox und bitte sie/ihn Deinen Einkauf hier zu verstauen, statt in einer Tüte. Somit erzeugst Du keinerlei Müll bei diesem Einkauf!

2



Juhu - endlich Schulzeit!

Los geht's zur Schule! Noch ein paar Freunde eingesammelt, gemeinsam macht der Schulweg doch viel mehr Spaß. Aber was liegt denn hier alles auf dem Boden? Na lecker! Leere Plastikflaschen, verschiedene Blechdosen, jede Menge Verpackungsreste und sogar ein einzelner Schuh findet sich noch am Straßenrand. Fast wie auf einer Müllhalde hier und das mitten auf dem Schulweg, echt eklig!

Redet mit Eurem Klassenlehrer oder Eurer Klassenlehrerin und begebt Euch zusammen mit ihnen auf Müll-Entdeckungstour rund um Eure Schule und sammelt mal auf, was Ihr finden könnt an wildem Müll. Ihr seid ja clever und wisst: Es darf kein Müll einfach so am Boden liegen, das schadet allen Lebewesen und unserer Umwelt. Alles gehört in die Mülltonne.

Zeichne auf, was Ihr gefunden habt ...

Schau Dir die vielen Punkte hier an, die Deinen Weg über den ganzen Tag darstellen. Zähle sie bitte alle und schreibe auf wie viele es sind! Noch viel mehr Müll als all diese Punkte hier haben wir bei uns im Ostalbkreis einfach so am Boden rumliegen. Wieso das? Weil manche Menschen leider zu faul sind, ihren Abfall in den nächsten Mülleimer zu werfen... Das ist sehr gefährlich für Tiere und Menschen. Sei Du cleverer und umweltfreundlicher und wirf alles einfach in den Mülleimer.



3



Freier Nachmittag - ab zu Freunden oder in den Verein!

Juhu - Schule ist aus, alle Hausis sind geschafft. Los geht's in den Verein oder zum Schulfreund/ zur Schulfreundin. Geht doch draußen mal gemeinsam als clevere Müll-Detektive los, und schaut an jeder Ecke und jedem Winkel, was Ihr dort auf dem Boden findet. Ihr werdet Euch wundern, was sich da so alles findet...

Seid mal ehrlich - habt Ihr auch schon mal einfach was auf den Boden geschmissen, vielleicht ein Süßi-Papierchen oder einen Kaugummi? Das ist mächtig uncool! Bitte lasst das ab sofort und werft es einfach in den nächsten Mülleimer. Davon gibt es jede Menge, man muss nur die Augen aufhalten. Danke.

Mal hier auf, was Du an wildem Müll gefunden hast ...

Mach mit und gewinne!

Sei dabei beim großen Saubere Ostalb-Wettbewerb! Gewinne zusammen mit Deiner ganzen Klasse oder Deiner Kindergarten-Gruppe tolle Vesperboxen aus Metall für jeden von Euch! Sei ein Vorbild und sag NEIN zu Plastik!



Kindergarten Aufwind sagt: mach mit!



Wie cool ist das denn!?

Alltagsheld*in aufgepasst!

Sprich mit Deinem/Deiner Lehrer*in oder Kindergärtner*in über das Projekt und schick uns ein Foto Eures aktuellen Projekts gegen Umweltverschmutzung und gegen wilden Müll. Das kreativste Projekt gewinnt! Bitte online einsenden an: wettbewerb@saubere-ostalb.de
Wir sind schon ganz gespannt, was Ihr Euch einfallen lasst!



Jetzt bist Du dran!



Welche Produkte sind umweltfreundlicher als andere? Warum genau? Clever und umweltfreundlich einkaufen ist total einfach. Erklär es auch Deiner Familie.

In Deinem Alltag findest Du leider die meisten Dinge beim Einkauf in viel Plastik oder auch Aluminium verpackt. Das ist leider völlig uncool und nicht gut für unsere Umwelt! Auch hier siehst Du nun einige Produkte mit Plastik, aber auch bessere Alternativen dazu. Verbinde nun die schlechten mit den guten Produkten. Redet gemeinsam in Eurer Familie, was ihr ab sofort ändern könnt, um ganz einfach umweltfreundlicher einzukaufen.

Viel Spaß!

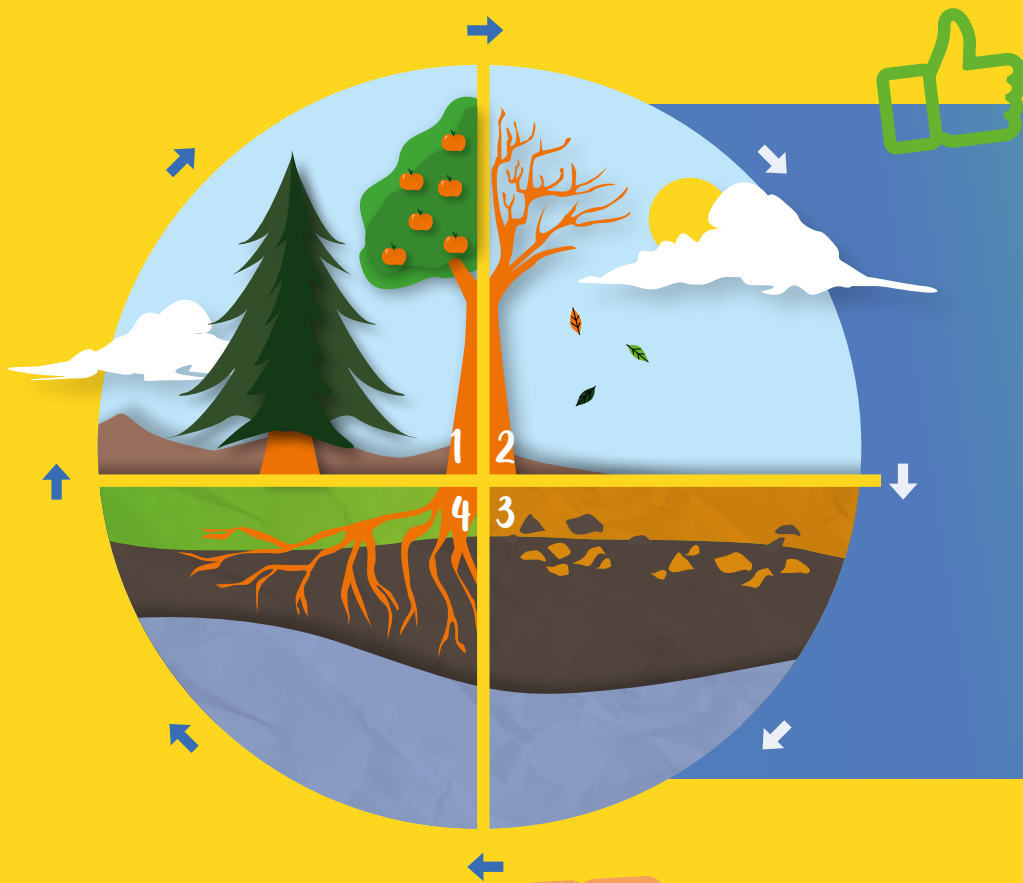
Klebe hier ein Bild von Dir beim Umweltschützen auf und pinne diese ganze Seite an Euren Kühlschrank zuhause. So bist Du ein super Vorbild für Deine ganze Familie. Jedes Mal, wenn ihr nun zum Kühlschrank lauft, werdet ihr daran erinnert, wie wichtig es ist, umweltfreundlich einzukaufen.

Fallen Dir 2 Produkte ein, die viel Verpackung haben und die Du einfach durch andere Produkte ersetzen kannst mit keiner oder weniger Verpackung?

Schreibe sie hier auf und denke beim nächsten Einkauf daran...



Der natürliche und der künstliche Kreislauf



- 1 Die Natur im Ostalbkreis wächst und blüht.
- 2 Im Herbst beruhigt sich die Natur und die Blätter fallen von den Bäumen.
- 3 Fruchtbarer Boden (= Humus) entsteht aus organischen Stoffen wie z.B. Laub und Rinde mithilfe von Bodenlebewesen.
- 4 Die Wurzeln ernähren sich durch diesen nahrhaften Boden.

-
- Das Diagramm zeigt den künstlichen Kreislauf in vier Quadranten. Oben links (1) zeigt einen Sommer mit kranken Bäumen und Tieren. Oben rechts (2) zeigt einen Herbst mit fallenden Blättern. Unten rechts (3) zeigt einen Winter mit Müll im Boden. Unten links (4) zeigt einen Frühling mit Mikroplastik im Boden. Ein roter Daumen nach unten ist rechts daneben.
- 1 Natur und Tiere werden krank. Dadurch gibt es weniger Wachstum.
 - 2 Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen.
 - 3 Der wilde Müll ist mitunter daran schuld, dass es keinen fruchtbaren Boden mehr gibt und es somit auch die Bodenlebewesen schwer haben.
 - 4 Plastik verrottet nicht so einfach, sondern wird nur immer kleiner und zu sogenanntem „Mikroplastik“. Die Wurzeln nehmen falsche Stoffe auf - genau diese klitzekleinen Plastikteilchen.



Der natürliche Kreislauf - unsere Natur kennt keinen Müll! Das gilt auch für unseren Ostalbkreis.

Die Natur arbeitet in einem Kreislauf, in dem jeder jedem hilft. Kurz gesagt bedeutet das: Die Erde ernährt die Pflanzen, die Pflanzen ernähren die Tiere, die Tiere ernähren die Erde. Und dann wieder von vorn! Hier ist nichts überflüssig!

Etwas ausführlicher erklärt läuft es so ab: Unsere Bäume im Wald holen sich Gase aus der Luft. Wasser und Nahrung bekommen sie aus der Erde. Die Sonne liefert ihnen Kraft zum Wachsen. Die Bäume versorgen nun die Waldtiere mit Laub, Nüssen oder Beeren. Welche Blätter, Zweige und Kot fallen auf den Waldboden. All das wird zu organischen Stoffen.

Schau Dir doch die Erde mit einer Lupe genauer an - sie ist voll von Lebewesen. Diese kleinen Helfer fressen die organischen Stoffe und verwandeln sie in Pflanzennahrung. So wird einfach alles umgewandelt und wiederverwendet. Es gibt also keinen Müll!



Künstlicher Kreislauf! Was läuft hier schief? Was würdest Du anders machen?



So soll unsere Ostalb aussehen!

Der künstliche Kreislauf

Bei diesem Kreislauf entsteht Müll. Leider dauert es - je nach Material - oftmals sehr lange bis dieser Abfall in der Natur verrottet.

Besonders Plastik bleibt sehr lange erhalten und kann mehrere hundert Jahre in der Natur überleben. Zum Beispiel braucht eine Wegwerfwindel für Babys rund 450 Jahre bis sie abgebaut ist!

Wenn nun viel Plastik einfach weggeschmissen wird, sammelt sich einiges in der Natur an. Über Flüsse gelangen Plastikteile - auch ganz klitzekleine, sogenanntes Mikroplastik - in unsere Meere. Hier treiben nun riesengroße Plastikteppiche.



Achtloses Wegwerfen schädigt die Umwelt!



Die Tiere und die Natur haben es schwer!

Die schlimmen Folgen

Viele kleine Meerestiere und Fische verwechseln nun die kleinen Plastikteilchen mit ihrer Nahrung und essen sie. Dadurch können sie sehr krank werden und sogar sterben. Auch wir Menschen können dann betroffen sein. Wenn wir Fisch essen, der Plastik geschluckt hat, landet das Plastik, unser Abfall, wieder bei uns auf dem Teller. Das ist doch eklig, oder? Wer hat schon Appetit auf Plastik, das ist doch gefährlich!



Vom Boden, ins Wasser, zu den Tieren und zurück zu uns auf den Tisch!

Wie kannst Du Deine Umwelt schützen - und das jeden Tag?

Ganz einfach: **Trenne Deinen Müll richtig!** Auf Seite 3 haben wir Dir schon kurz die wichtigsten Müllsorten vorgestellt und wohin sie jeweils entsorgt gehören. Erinnerst Du Dich noch? Ansonsten ist natürlich nochmals kurz spicken erlaubt. Du wirst sehen, bald bist Du ein richtiger Müll-Profi und kannst es auch allen anderen erklären...

Sprich mit Deiner ganzen Familie über Mülltrennung. Wie läuft das bei Euch zuhause?

Schau Dir zusammen mit Deinen Eltern die Mülltonnen zuhause an. Jede Tonne hat eine andere Farbe. Bemale nun die Tonnen 1-4 in den richtigen Farben: Tonne 1 für Papier, Tonne 2* für Plastik, Tonne 3 für Restmüll und Tonne 4* für Bioabfall. Verbinde nun alle Abfälle hier mit ihrer richtigen Mülltonne.

Viel Spaß!



a ○



b ○



c ○



d ○



e ○



f ○



Lösungen: a, b, c = Plastiktonne // d = Restmüll // e = Altpapier // f = Biomüll



Schon die Kleinsten



Werde



Sei ein*e Alltags

*Lass Dich bitte nicht irritieren, wir haben der Einfachheit halber den Biobeutel und den Gelben Sack hier auch als Abfalltonne dargestellt.



n packen mit an!



freiwillige*r Helfer*in!



sheld*in für Deine saubere Ostalb!

Simsalabim! ! !

Zaubere aus Deinem T-Shirt eine Einkaufstasche!



1 T-Shirt aussuchen.

Wieso eigentlich das? Ganz einfach, weil es richtig viel Spaß macht, selbst aus etwas Altem etwas ganz Neues zu basteln. Und außerdem ist es super, Dinge nicht immer gleich wegzuerwerfen. Das ist nachhaltig, also prima für die Umwelt und richtig cool obendrein...



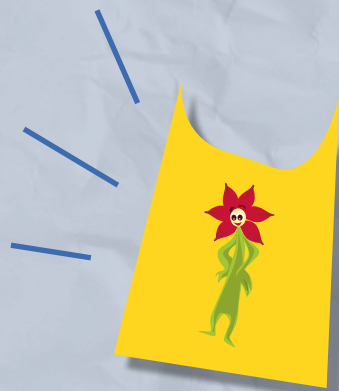
2 Abschneiden wie hier an der gestrichelten Linie eingezeichnet.



3 Auf die linke Seite drehen und am unteren Rand mehrere Streifen einschneiden.



4 Die Streifen der T-Shirt Vorder- und Rückseite jetzt zusammennoten.



Fertig!

5 Jetzt wieder auf die rechte Seite drehen und schon ist Deine eigene Einkaufstasche fertig! Du brauchst ab sofort keine Plastiktüten mehr - hab sie einfach immer dabei.

Sei kreativ und bemale deine Stofftasche mit Deinen Lieblingsfarben oder beklebe sie nach Herzenslust. So eine coole Tasche hat nun niemand außer Dir!



**SEI EIN*E
ALLTAGSHELD*IN**
www.saubere-ostalb.de



Mitmachen!

Werde cleverer Müll-Profi! Rede auch mit Deiner Familie, Klasse und Freunden darüber. Mehr dazu unter www.saubere-ostalb.de

Ilka Fiebig
 T 07174.27 11 463
saubere.ostalb@goa-online.de



Die Kampagne ist eine Initiative des Landratsamtes Ostalbkreis, der GOA mbH und aller Städte und Gemeinden des Ostalbkreises.